



**Postulat Steinhauser Margrit und Mit. über die Streichung der Position der Denkmalpflege aus dem Entlastungspaket 2011 (P 577).**

**Eröffnet: 26. Januar 2010 Finanzdepartement i. V. mit Bildungs- und Kulturdepartement**

**Antrag Regierungsrat:** Ablehnung

**Begründung:**

Das Postulat verlangt, die Massnahme „BKD10: Kürzung Angebot Denkmalpflege um 20 Prozent“ aus dem Entlastungspaket 2011 zu streichen.

Wir anerkennen den grossen Beitrag der Denkmalpflege zur Erhaltung des kulturellen Erbes des Kantons Luzern. Wir sind jedoch der Meinung, dass bei den Investitionsbeiträgen an die Denkmalpflege ein erheblicher Spielraum für Verschiebungen und Priorisierungen besteht und die Kürzung deshalb vertretbar ist. Es erscheint uns logisch, den Personalaufwand im gleichen Umfang zu kürzen wie die Investitionsmittel der Denkmalpflege. Ein Teil dieser Kürzung dürfte durch im Jahr 2011 anstehende Pensionierungen realisiert werden. Aufgrund der Höhe des Sparauftrags gehen wir jedoch davon aus, dass es auch zu Kündigungen kommen wird.

Wir sind uns der Auswirkungen der Massnahme bewusst. Durch die gekürzten Investitionsbeiträge dürfte es zu Verschiebungen gegenüber der bisherigen internen Planung der kantonalen Denkmalpflege kommen. Der reduzierte Personalaufwand führt zu weniger Beratungsdienstleistungen an die Gemeinden betreffend Erhalt des Ortsbildschutzes und der Kulturdenkmäler. Zudem kann die Kürzung zu einer Verzögerung bei der Erstellung des Bauinventars führen.

Trotz dieser Auswirkungen erachten wir die Massnahme als vertretbar.

In diesem Sinne beantragen wir Ihnen, das Postulat abzulehnen.

Luzern, 2. März 2010 / RRB-Nr. 210